

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1408/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2017 in Hannover

Antrag,

Die Landeshauptstadt Hannover unterstützt die Ausrichtung der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2017 in Hannover mit einer einmaligen Zuwendung an den Verein Live Literatur Hannover e. V. in Höhe von 60.000,- EUR

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender Aspekte wurden nicht berührt.

Kostentabelle

Zur Durchführung der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften 2017 werden aus vorhandenen Mitteln der Landeshauptstadt Hannover einmalig 60.000,- EUR zur Verfügung gestellt.

Begründung des Antrages

Die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften sind das größte Festival für Bühnenliteratur in Europa. In fünf Tagen, vom 24. - 28. Oktober 2017, werden in Hannover circa 150 Poeten und Poetinnen aus Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und der Schweiz, einzeln oder im Team, in Vorrunden, Halbfinals und Endrunden literarisch um die deutschsprachige Meisterschaft streiten. Dazu kommen weitere 150 Slam-Poet*Innen, Veranstalter*Innen und Verleger*Innen, die das Festival zum Netzwerken und Austauschen nutzen. Erwartet werden etwa 10.000 Zuschauer/innen aus Hannover, der Region und allen Landesteilen sowie Poetry-Slam-Begeisterte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

Die Vergabe der Meisterschaften 2017 an Hannover stellt eine große Chance für den weiteren Ausbau der lokalen und überregionalen Poetry-Slam-Szene dar, die in und von Hannover aus bereits einen wesentlichen Anteil an der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene hat. Die Veranstaltungsorte spiegeln Hannovers breite Kulturlandschaft wider, wodurch auch eine vielseitige, heterogene Zuhörerschaft mit unterschiedlichen Bildungshintergründen von jung bis alt angesprochen wird. Die Vergabe an Hannover wurde

vom Trägerverein der Meisterschaften 2017 Live Literatur Hannover e.V. erreicht. Da die Vorbereitungen für die Poetry Slam Meisterschaften nur mit einer gewissen Planungssicherheit gewährleistet werden können, ist eine Entscheidung über eine Zuwendung der Landeshauptstadt Hannover noch im Sommer 2016 notwendig.

Poetry Slam macht Literatur lebendig, lockt Zuschauer/innen aller Altersklassen und zählt zu den hochklassigsten und vielseitigsten Kulturformaten der Gegenwart. Poetry Slam-Bühnen stehen jeder und jedem offen und sind daher von Beginn an besonders divers und inklusiv und zudem attraktiv wegen der niedrighwelligen, auch für Laien offenen Zugänge und Komponenten dieses Formats. Durch die live dargebotene Literatur wird die Zuhörerschaft sensibilisiert für das geschriebene und gesprochene Wort. Inhalte und Themen jeglicher Art sind möglich, solange sie nicht beleidigend oder diskriminierend sind. Alle Textgattungen sind erlaubt - von lustiger Kurzprosa über Rap bis zu ernsten lyrischen Gedichten, von Dada-Texten und Sprachspielereien zu pointierten Kurzgeschichten.

Die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam gelten als das größte Live-Literatur-Festival Europas. Dabei werden alle Generationen angesprochen und für Literatur begeistert, denn das Format ist niederschwellig und erlaubt die Teilhabe aller Interessierten. Dies dokumentiert sich im großen Interesse der jungen Generation, die über die digitalen Medien direkt oder indirekt teilnimmt und ein neues Interesse an Kultur entfacht.

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten in Hannover statt, u.a. in der Staatsoper Hannover (Finale), in der Orangerie und Galerie Herrenhausen (Halbfinals), im Kulturzentrum Faust (Vorrunden) sowie im Theater am Aegi (Eröffnungsgala). Ein Begleitprogramm in diversen sozialen und kulturellen Einrichtungen der Stadt Hannover und der Region rundet das vielfältige Programm ab.

Workshops und Kooperationen mit Schulen und Universitäten sorgen für eine Symbiose zwischen Underground und Hochkultur. Im Vorfeld des Slam 2017 werden durch Slam-Workshops für Senioren, Menschen mit Behinderung und Geflüchtete Slams vorbereitet, die im direkten Umfeld des Slam 2017 stattfinden und die mediale Aufmerksamkeit nutzen werden, um auf die gesellschaftliche Relevanz des gesprochenen Wortes und die entsprechenden Gruppen hinzuweisen.

Die Zielgruppe des Poetry Slams ist generationsübergreifend. Dazu werden unterschiedliche gesellschaftliche Interessengruppen angesprochen. Dies haben hunderte von erfolgreichen Veranstaltungen der inzwischen bundesweit bekannten hannoverschen Dachmarke "Macht Worte!" in den letzten Jahren gezeigt - an in so unterschiedlichen Spielstätten wie Staatsoper Hannover, Kulturzentrum Faust, Brauhaus Ernst August, Museum Wilhelm Busch, Theater am Küchengarten, Historisches Museum, Polizeikantine Hannover, Landesmuseum Hannover, Bürgerschule Nordstadt und Freizeitheim Lister Turm.

Das Budget der Poetry-Meisterschaften 2017 umfasst 337.000,- EUR und finanziert sich durch Zuwendungen öffentlicher Förderer in Höhe von 150.000,- EUR (und hiervon 60.000,- EUR Landeshauptstadt Hannover), durch private Sponsoren und Stiftungsgelder in Höhe von 125.000,- EUR sowie Eigenmittel (u.a. Ticketeinnahmen) in Höhe von 62.000,- EUR.

Ein Großteil der angestrebten Sponsorengelder konnte bereits eingeworben werden. Sie stammen von regional ansässigen Unternehmen, die sich für den Kulturstandort Hannover engagieren.

Als Schirmherr der Poetry Slam Meisterschaften 2017 konnte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil gewonnen werden.

41.1
Hannover / 01.06.2016